



## BÜRGERINITIATIVE L(I)EBENSWERTES BAD NENNDORF

# IST NEUES BAULAND NOCH ERFORDERLICH? \*

\*SN 23.06.2020

Haben Sie am Dienstag auch die Überschrift und den zugehörigen Artikel aus Bückeberg in den Schaumburger Nachrichten gelesen? Wie sehr würden wir uns über eine solche Überschrift für Bad Nenndorf und die Samtgemeinde freuen.

Aber hier passiert ja genau das Gegenteil – es wird Ackerland und Natur vernichtet, als ob es kein Morgen mehr gäbe. Und bald gibt es auch kein Morgen\* mehr – nämlich „Morgen Land“ für die Landwirte.

\*(4 Morgen = 1 ha 😊)

Gemäß dem zitierten Artikel beschäftigt sich die Bückeberger SPD zusammen mit dem Bau- und Umweltausschuss der Stadt mit der Frage, ob weiteres Ausweisen von Bauland am Rand von Bückeberg überhaupt noch erforderlich ist. Bückeberg hat für die Kernstadt und alle Ortsteile ein Baulückenkataster erstellt und siehe da - es gibt genügend Flächen, die noch bebaut werden könnten. Außerdem wurde das große Innenentwicklungspotential durch Modernisierung oder Umbau erkannt.

### Und was passiert in Bad Nenndorf?

Zunächst **die Meldung** der vergangenen Woche:

Die Stadtverwaltung Bad Nenndorf steht in Verhandlung mit einem Berliner Investor, der den Bau einer Achsmontagehalle für den ID Buzz (neuer VW E-Bulli) plant. Als mögliche Standorte sind das Gewerbegebiet Gehrenbreite oder alternativ und vorzugsweise das Landschafts- und Heilquellenschutzgebiet zwischen Autobahn, B65, Zufahrt Cecilienhöhe und Zufahrt Mooshütte angedacht. Ca. 10 ha Land werden für die Achsmontagehalle benötigt. 25 ha können es aber auch gerne werden, denn viele andere Firmen würden ja gleich daneben bauen.....

Gerade hat die Stadt in der Gehrenbreite für die Ansiedlung von Gewerbe ca. 18 ha Ackerfläche in Gewerbeflächen gewandelt. Die Baugebiete hinteres und vorderes Hohefeld haben ca. 11 ha verbraucht. Im Scheller in Haste entsteht ein großes Neubaugebiet auf 5,6 ha. In Ohndorf ein kleineres Neubaugebiet auf 1,2 ha. In Riepen sind es 1,9 ha. In Waltringhausen entstehen neue Häuser auf 0,4 ha.

Hinzu kommen noch die benötigten Ausgleichsflächen, die der Landwirtschaft ebenfalls entzogen werden. Alles in allem hat die Samtgemeinde in den letzten Jahren inkl. der aktuellen Gebiete mindestens **38 ha** verplant / bebaut.

**Klimaschutz und Ressourcenschonung stehen in Nenndorf ganz hinten dran!**



## **BÜRGERINITIATIVE L(I)EBENSWERTES BAD NENNDORF**

Ein Vergleich mit Schaumburg und Niedersachsen zeigt, dass in der Samtgemeinde Nenndorf überdurchschnittlich viel Land versiegelt wird. Da lohnt es sich doch, schon mal nachzudenken.

Übersichten über die Flächenverbräuche und Naherholungsflächen im Vergleich bis 2018 finden Sie auf Seite 3 und 4.

Aktuell werden weitere, zusätzliche Flächen, die zur Wohnraumbauung dienen sollen, vom Planungsbüro von Luckwald aus Hameln untersucht. Zwei Vertreter der BI – Werner Schulz und Frank Ramthun - hatten in der vergangenen Woche einmal die Gelegenheit, sich mit dem zuständigen Planer Herrn Seibert auszutauschen.

Auch die Investoren der Sparkasse und Volksbank haben sich zu unserer Verwunderung an anderen Tagen mit dem Planungsbüro von Luckwald ausgetauscht.

In dem sehr offenen und konstruktiven Gespräch kam heraus, dass Herr Seibert nur die von der Stadt benannten Flächen im Außenbereich von Bad Nenndorf untersucht und qualifiziert. Also im Wesentlichen nur die Flächen der Volksbank und Sparkasse westlich von Bad Nenndorf und eine Potentialfläche auf dem Wachtland.

Eine Untersuchung der Innenentwicklungsmöglichkeiten wurde nicht beauftragt und wird dementsprechend auch nicht durchgeführt. Eine Untersuchung bzw. Handlungsvorschläge zum Harmsgelände wird es auch nicht geben, da ebenfalls nicht Bestandteil des Auftrages.

### **Unter Stadtentwicklungskonzept verstehen wir etwas ganz anderes!**

Wann Herr Seibert seine Untersuchungen abgeschlossen hat und wann es die angedachte Vorstellungs- und Diskussionsreihe geben wird, ist noch nicht bekannt.

Das Planungsbüro wird über die Größe und Notwendigkeit möglicher Ansiedlungen keine Empfehlungen aussprechen. Die Entscheidung über die Flächen und die Flächengrößen fällt letztendlich die Politik. Die Vorlagen und Vorstellungen dazu kommen von der Verwaltung.

Bis dahin bleiben wir wie immer am Ball und halten die Ohren für Sie offen.

Falls Ihre Ohren auch etwas hören oder Ihre Augen etwas sehen: Immer her damit.

Viele Grüße ins sonnige Nenndorf und bleiben Sie gesund!

[www.bi-lebenswertes-bn.de](http://www.bi-lebenswertes-bn.de)

zu guter Letzt:

das Thema Linden in der Lindenallee...spätestens 2021 kümmern wir uns vermutlich auch darum. 😊

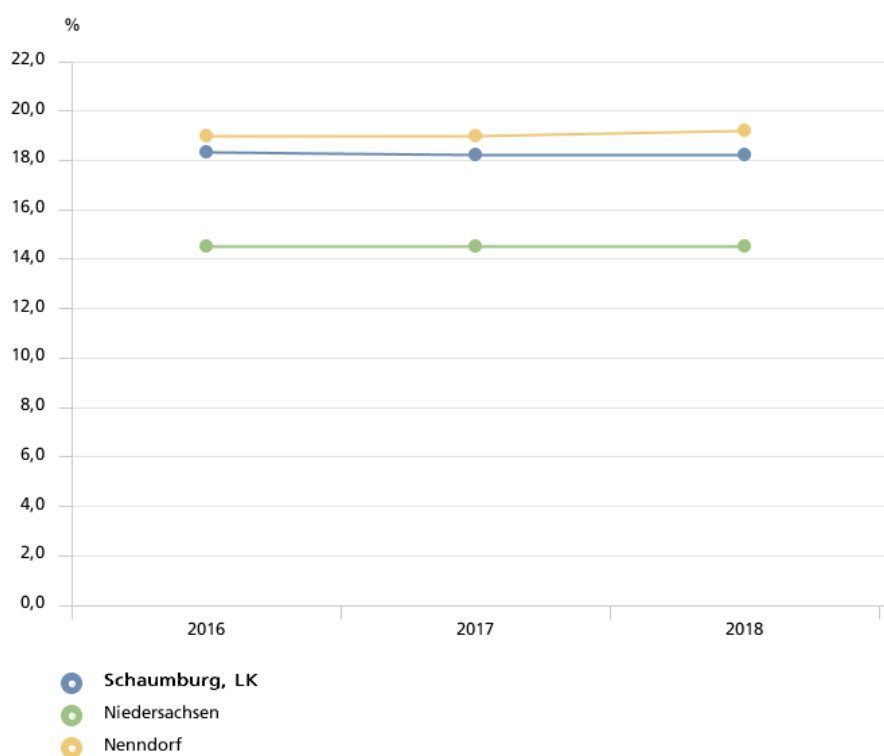


## BÜRGERINITIATIVE L(I)EBENSWERTES BAD NENNDORF

### Wegweiser Kommune

Nachhaltigkeit / SDGs

Flächenverbrauch (%)



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen  
| Bertelsmann Stiftung

Aussage:

Im Jahr 20xx betrug der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche x %.

Berechnung:

Siedlungs- und Verkehrsfläche / Gesamtfläche \* 100

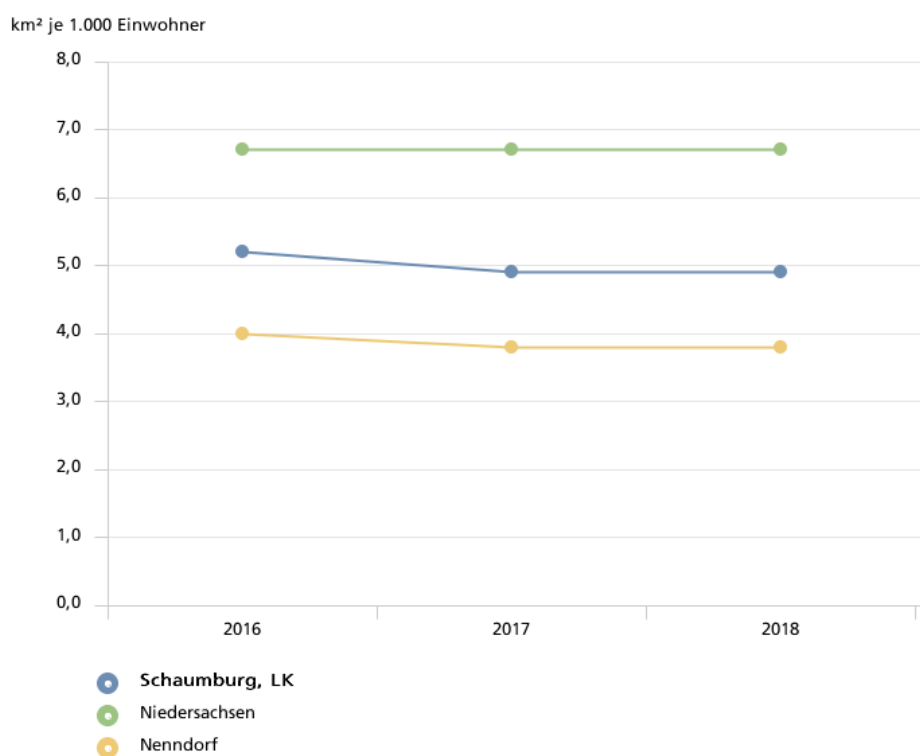


## BÜRGERINITIATIVE L(I)EBENSWERTES BAD NENNDORF

### Wegweiser Kommune

#### Nachhaltigkeit / SDGs

Naherholungsflächen (km<sup>2</sup> je 1.000 Einwohner)



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen  
| Bertelsmann Stiftung

Aussage:

Im Jahr 20xx kamen auf je 1.000 Einwohner x km<sup>2</sup> Erholungsfläche.

Berechnung:

Erholungsfläche in km<sup>2</sup> / Bevölkerung \* 1.000